

Das Zentrum für Szenografie, Architektur und Medien: Raumwelten-Programm hat sich etabliert

Pressemeldung, Stuttgart/Ludwigsburg, 26. November 2017

Zehn Tage stand Ludwigsburg im Zeichen der Szenografie, Architektur und digitalen Medien – sowohl mit dem etablierten Kongress für Professionals der Branche als auch im Vorfeld der Fachtagung mit einem bunten Rahmenprogramm für das Publikum aus der Region Ludwigsburg und Stuttgart: Am 25. November 2017 endete erfolgreich das diesjährige Raumwelten – Plattform für Szenografie, Architektur und Medien. Auch die Besucherzahlen von Raumwelten bestätigen den Erfolg: Insgesamt waren über 7.000 Fachbesucher und Gäste beim Kongress und bei den Publikums-Veranstaltungen im Raumwelten Pavillon.

Insights & Networking beim Raumwelten Kongress

Die fünf Kuratoren des Kongresses Veit Haug, Dr. Petra Kiedaisch, Roman Passarge, Jean-Louis Vidière Ésèpe und Prof. Tobias Wallisser präsentierten in ihren Panels hochkarätige nationale und internationale Referenten, die mit ihren Vorträgen einen umfassenden Einblick in die aktuellen Entwicklungen der Kommunikation im Raum ermöglichten. Insgesamt glänzte Raumwelten mit über 35 Referenten, darunter internationale Speaker wie Dr. Anne Stenros (Helsinki) oder Arne Lijbers (Mecanoo, Delft) sowie nationale Größen der Branche wie Peter Cachola Schmal (Deutsches Architekturmuseum) oder Olaf Holzapfel (Konzeptkünstler, Berlin). Teilnehmer aus Wirtschaft, Agenturen, Hochschulen und Projektbüros haben die Kongresstage „Business & Talent“ und „Art & Research“ begeistert aufgenommen und die Chance zum Networking genutzt. Das Programm mit Keynotes, Case Studies und Workshops beleuchtete dieses Jahr das Thema „Ordnung! Transformation räumlich gestalten und inszenieren“. *„Raumwelten hat sich zu der Veranstaltung für Kommunikation im Raum in Deutschland etabliert. Mit dem erweiterten, attraktiven und aktuellen Programm für die Professionals und die Ludwigsburger Bevölkerung haben wir den Puls der Zeit getroffen“*, so Prof. Ulrich Wegenast, Künstlerischer Geschäftsführer des Veranstalters Film- und Medienfestival gGmbH.

Erstmals fand dieses Jahr die **Special Lecture** als Auftakt in der neu gestalteten Unternehmenszentrale von MANN + HUMMEL in Ludwigsburg statt. Der Direktor des Deutschen Architekturmuseums Peter Cachola Schmal (Frankfurt/Main) und Tobias Nolte von Certain Measures (Berlin/Boston) sprachen zur „Zukunft der Architektur und des Designs“.

Großer Wert auf Nachwuchsförderung

Dass die Veranstalter von Raumwelten auf die Nachwuchsförderung setzen, wurde an verschiedenen Programmpunkten sichtbar: So wurden am Freitagabend die Preise „Ludwigswelten“ und „Raumpioniere“ im barocken Ordensaal des Ludwigsburger Residenzschlosses verliehen. Der mit 60.000 € dotierte Nachwuchspreis „Ludwigswelten“ wurde von Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg Werner Spec an „**Fusion – Arbeiten und Wohnen in der Weststadt**“ von **Melina Löwer** (Landschaftsarchitektur, Universität Kassel) und **Emely Arnold** (Architektur, TU Darmstadt) übergeben. Bei „Talent meets Business“ stellten sich ausgewählte Hochschulen mit ihren innovativen Projekten der Branche und dem Publikum vor.

Ein voller Erfolg: das Rahmenprogramm „Raumwelten Public“

Als zentraler Veranstaltungsort und Besuchermagnet bewies sich wieder der Raumwelten Pavillon „Lichtwolke“ auf dem Akademiehof. Neben den sehr gut besuchten Veranstaltungen wie dem **Musikfestival #spacetolisten** und dem **Familientag** mit Workshops für Kinder sorgten auch neue Formate, wie der **VR-Tag** oder das **Architektur-Filmprogramm** „**Bewegungsraum**“ für Begeisterung. *„Es freut uns sehr, dass wir durch den außergewöhnlichen Pavillon den Kongress mit dem Thema Kommunikation im Raum auch den Bürgerinnen und Bürgern der Region näher bringen konnten, die das Programm in der Lichtwolke neugierig und zahlreich angenommen haben“*, resümierte Dieter Krauß, Geschäftsführer Organisation und Finanzen der Film- und Medienfestival gGmbH.

Raumwelten wird veranstaltet von der Film- und Medienfestival gGmbH. Mitveranstalter ist die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS). Mehr Informationen unter www.raum-welten.com

Pressekontakt: Katrin Dietrich, Film- und Medienfestival gGmbH, Stephanstr. 33, 70173 Stuttgart, Tel.: +49-711-92546-102,
E-Mail: dietch@festival-gmbh.de

Bildmaterial finden Sie unter: www.raum-welten.com/presse/pressematerial/